

Lehramt Grundschule oder Berufsschule (Fachrichtung: Sozialpädagogik/Erzieherausbildung)

Beitrag von „Micky“ vom 6. August 2017 10:37

Hello,

als Lehrerin am BK in SozPäd, Deutsch und Psychologie (leider nicht zuende studiert), kann ich dir sagen, dass der Job im Prinzip klasse ist. Auch wirst du wahrscheinlich nicht der einzige männliche Kollege sein, das ist eher an der GS so.

Deutsch und SozPäd ist eine Korrektur-Horror-Kombi, je nachdem, was man unterrichtet (in Soz.päd.). Du wirst aber mit Psychologie keine schlechteren Chancen auf Einstellung haben, denn Soz.päd. ist Mangelfach und Psychologie hilft unheimlich, die Themen in Sozialpädagogik noch besser zu verstehen und eine ganzheitlichere Sichtweise zu bekommen.

Hast du denn mal an Kunst oder Musik als Zweitfach gedacht?

Inklusion ist auch ein Thema in der Fachschule. Du hast in dem Bildungsgang unheimlich viele Schüler mit problematischem Hintergrund, z.B. Heimkinder, die ihre Erzieher so toll fanden, dass sie den Beruf auch ergreifen wollen. Wir haben auch immer wieder psychisch kranke Schüler, die wir dann irgendwie beraten, verweisen, was auch immer müssen. Mit deinen Fächern bist du auch potentiell in der Kinderpflege und auch da hast du immer "schwierige" Schüler. Klassisch für die Sozialpädagogik am BK sind hohe Abbrecherquoten - aber die muss man oft erst mal dahingehend beraten, dass es besser ist, abzubrechen...

Nicht zu vernachlässigen ist auch der relativ hohe Anteil an Widersprüchen. Wir haben sogar ab und zu mal eine Anzeige gegen einen Lehrer.

Aber insgesamt bin ich froh über meine Wahl - ich habe kaum etwas mit Eltern zu tun, was an der GS ganz anders ist.

Worüber du dir im Klaren sein musst: Viel Fahrerei wegen Praxisbesuchen

Im Studium ggf. 2 Semester länger wegen Praktika. Bei mir war das jedenfalls so, ich habe 1 Jahr in verschiedenen sozialen Einrichtungen Praktikum gemacht, unbezahlt natürlich. Daher hatte ich eine Regelstudienzeit von 10 Semestern. Ich weiß nicht, wie viel du nach der Erzieherausbildung noch machen musst, denn im Bereich Sonderpädagogik und Jugendamtsarbeit hast du ja noch keine praktische Erfahrung.